



Internationaler Verein für  
zukunftsfähiges Bauen und  
Wohnen - natureplus e.V.

Jahrgang I, Ausgabe 5  
Oktober 2003

## Das Qualitätszeichen

- ein Plus für Umwelt, Gesundheit und Funktion
- Orientierung für Verbraucher
- Basierend auf strenger, unabhängiger Prüfung
- breite Unterstützung bei Herstellern und Handel
- getragen von Umwelt- und Verbraucherorganisationen
- anerkannt in vielen europäischen Ländern

## In dieser Ausgabe:

Ausstellungsraum für geprüfte Produkte eröffnet	2
Neue Kooperationspartner in den Niederlanden	2
Mitgliederzahl steigt weiter an	2
Übersicht über Richtlinien und Produkte	3
Forst-Zertifizierung nicht nur nach einem System	4
TV-Bericht hebt natureplus positiv heraus	4
natureplus unterstützt verstärkten Holzbau	4

# naturenews

## Informationen des natureplus e.V.

### Mit natureplus sparen beim Dämmen

Förderprogramm der Bundesregierung für Naturdämmstoffe

Seit Ende Juli 2003 fördert das deutsche Verbraucherschutzministerium den Einsatz von Naturdämmstoffen. Gefördert werden Produkte zur Wärme- und Schalldämmung aus Hanf, Flachs, Roggen und Schafwolle. Die Förderung im Rahmen eines Markteinführungsprogramms erhalten Bauherren, wenn sie mindestens fünf Kubikmeter dieser Produkte abneh-



Verbraucherministerin Künast - hier rechts mit Vertretern der Firma Hock - ist Schirmherrin von natureplus

### Kommen Sie zur Messe!

In diesem Herbst wird natureplus wieder auf einigen wichtigen Messeereignissen vertreten sein:

- Am 16./17. Oktober finden Sie uns auf dem Branchentag Holz in den Rhein-Main-Hallen Wiesbaden, Stand Res. 1.
- Vom 31.10. bis 2.11. sind wir auf der Messe Trend Umwelt-Gesundheit-Zukunft in der Stadthalle Heidelberg, Stand I.29.

men. Die Dämmstoffe aus Naturmaterial haben verschiedene Vorteile gegenüber konventionellen Produkten. So bieten sie einen besseren sommerlichen Wärmeschutz und mehr Sicherheit gegen Feuchtigkeit.

Die Förderung beträgt 40 Euro pro Kubikmeter, wenn die Produkte das natureplus-Prüfzeichen tragen, und wird auf Antrag ausgezahlt. Diese Produkte garantieren eine besonders hohe Qualität in Bezug auf

Gesundheit, Umwelt und Funktion. Die nötigen Antragsformulare finden Sie unter [www.natureplus.org](http://www.natureplus.org). Mit dem Förderprogramm werden Dämmstoffe aus landwirtschaftlicher Produktion endlich gegenüber Chemieprodukten auch preislich konkurrenzfähig. Bei der Dachdämmung eines Einfamilienhauses kann der Bauherr nun bis zu 1.000 Euro sparen. Aber auch die z.Zt. noch nicht geförderten Holzdämmstoffe sind zu empfehlen.

## Normungsarbeit geht zügig voran

Zahlreiche weitere Richtlinien in Arbeit / Anhörung in Mannheim

Mit der Verabschiedung der ersten Vergaberichtlinie für zementhaltige Produkte, der Norm für Dachsteine (RL0502), hat der natureplus-Vorstand Ende September den weiteren Aufbau der Richtlinien-

systematik fortgeführt. Derzeit in Anhörung befinden sich die Vergaberichtlinien für Trockenbau- und Gipsfaserplatten (RL1000 und RL1001). Die Anhörung soll am 28.10. in Mannheim stattfinden.

Kurz vor der Verabschiedung steht die Richtlinie für Lehmputze (RL0803). Vorrangig bearbeitet werden derzeit auch Richtlinien für Wärmedämm-Verbundsysteme sowie für Kaseinfarben.

## Ausstellungsraum für geprüfte Produkte

### Informationsmöglichkeit für Bauherren und Fachleute



Zur Eröffnung des natureplus-Info-Center in Neckargemünd kam die lokale Prominenz, darunter der Umweltbürgermeister der Stadt Heidelberg, Dr. Ekkhart Würzner (rechts).

In Neckargemünd bei Heidelberg, in unmittelbarer Nähe der natureplus-Geschäftsstelle, wurde unlängst ein Ausstellungsraum und Info-Center für zertifizierte Produkte eröffnet. Hier haben sowohl Fachleute wie Bauherren die Gelegenheit, Informationen über natureplus aus erster Hand zu erhalten und die geprüften Produkte einmal selbst in die Hand zu nehmen. Auch die wachsende Zahl von Anfragen im Zusammenhang mit dem Markteinführungsprogramm Dämmstoffe der

Bundesregierung werden hier beantwortet. Zur Eröffnung kamen Vertreter von Kooperationspartnern aus Handel, Handwerk und Industrie aus der Region sowie die lokale Prominenz. Der Umweltbürgermeister der Stadt Heidelberg, Dr. Ekkhart Würzner, zeigte sich interessiert an einer weiteren engen Zusammenarbeit - z. B. bei den städtischen Beschaffungen. Heidelberg ist im internationalen Rat der Kommunen vertreten, die sich der Nachhaltigkeit verschrieben haben.



Besiegelten die gute Zusammenarbeit: natureplus-Geschäftsführer Th. Schmitz-Günther und der Leiter der NL-Kontaktstelle Michiel Haas (NIBE).

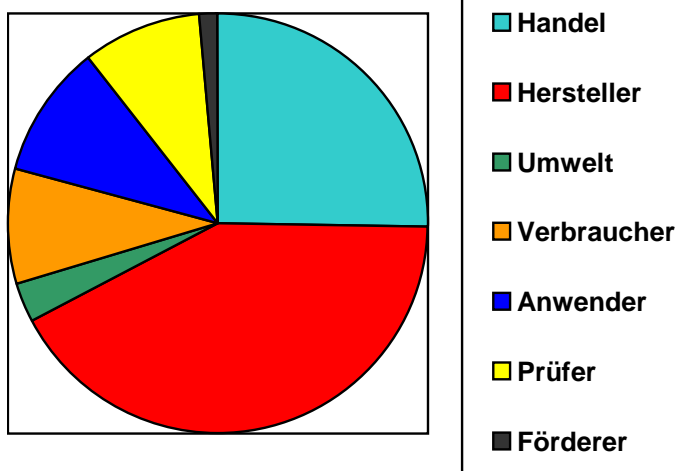
## Die Niederlande sind bereit

### Kooperation mit NIBE und VIBA-Expo

In den vergangenen Monaten wurden die bereits guten Kontakte in die Niederlande deutlich intensiviert. So nahm Michiel Haas vom Netherlands Instituut voor Bouwbiologie en Ecologie (NIBE) das Angebot an, als Kontaktstelle für natureplus die Werbung neuer Mitglieder und die Verbindungen zu prüfwilligen Firmen in die Hand zu nehmen. Auch beim nationalen DUBO-Tag für nachhaltiges Bauen im Novem-

ber wird NIBE natureplus vertreten. Anfang Oktober fand in s'Hertogenbosch eine Messe bei VIBA-Expo statt, der größten Dauerausstellung für nachhaltige Bauprodukte in den Niederlanden. Auch hier war großes Interesse an natureplus zu verzeichnen. Auf der Jahrestagung der ECOHB, einer internationalen Vereinigung von Öko-Architekten, wurde natureplus breiter Raum gewidmet.

### September 2003: 67 Mitglieder



## Mitgliederzahl steigt an

### Mehrere Neuaufnahmen im Herbst 2003

Auf der turnusmäßigen Sitzung des natureplus-Vorstandes Ende September in Mannheim wurden weitere vier Mitglieder neu in den Verband aufgenommen. Es handelt sich um die engagierte Londoner Handelsfirma Construction Resources, den weltbekannten Tapetenhersteller Erfurt aus Wuppertal, die Schweizer Parkettfirma Holzpunkt und das Um-

weltkompetenzzentrum Heidelberg. Weiteres Mitgliederwachstum sei jedoch nötig, um die anspruchsvollen Ziele zu erreichen, heißt es. Zugenommen hat zudem die Zahl der Kooperationen. So engagiert sich in Deutschland zunehmend der BUND für natureplus, in der Schweiz der WWF sowie die Handelsketten Migros und COOP.

## Was für natureplus-Produkte gibt es?

Richtlinie geplant - **Richtlinie erstellt** - **Produkte geprüft**

<b>RL0000</b>	<b>BASISKRITERIEN (FÜR ALLE PRODUKTE)</b>
<b>RL0100</b>	<b>DÄMMSTOFFE AUS NACHWACHSENDEN ROHSTOFFEN</b>
<b>RL0101</b>	Dämmstoffe aus Hanf Thermohanf / Hock Canatherm u.a. / Bioinnova Florapan u.a. / Saint-Gobain Isover G+H EMFA Hanf / EMFA Baustoffe weitere Produkte in der Prüfung
<b>RL0102</b>	Dämmstoffe aus Flachs Heraflax u.a. / Deutsche Heraklith Pavaflax u.a. / Pavatex Flachshaus / Flachshaus weitere Produkte in der Prüfung
<b>RL0103</b>	Dämmstoffe aus Schafwolle DoschaWolle / Doppelmayer Kairatin / Raab Karcher Baustoffe weitere Produkte in der Prüfung
<b>RL0104</b>	Holzfaser-Dämmplatten Pavatherm, Pavapor u.a. / Pavatex Steico Therm, Steico Therm Flex u.a. / <b>STEICO</b> weitere Produkte in der Prüfung
<b>RL0108</b>	Einblas- und Schüttdämmstoffe aus Holzschnitzeln und -spänen Hoiz S 45 / Baufritz
<b>RL0112</b>	Einblas- und Schüttdämmstoffe aus Roggengranulat Ceralith A und Ceralith W / Romonta Ceralith
<b>RL0200</b>	<b>HOLZ UND HOLZWERKSTOFFE</b>
<b>RL0201</b>	Poröse Holzfaserplatten Unterbodenplatten, Unterdachplatten div. Produkte / <b>STEICO</b> Isolair, Pavastep, Isolier / Pavatex Profi-Trittschallunterlage Perfekt / Rettenmeier Profi Trittschalldämmplatte / Kosche Moderna Schallschutz / BHK
<b>RL0202</b>	Spanplatten für das Bauwesen
<b>RL0203</b>	OSB-Platten für das Bauwesen
<b>RL0209</b>	Bodenbeläge aus Holz und Holzwerkstoffen Produkte in der Prüfung
<b>RL0210</b>	unbehandeltes Vollholz
<b>RL0300</b>	<b>WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEME</b>
<b>RL0400</b>	<b>DÄMMSTOFFE AUS EXPANDIERTEN, GEBLÄHTEN ODER GESCHÄUMTEN MINERALISCHEN ROHSTOFFEN</b>
<b>RL0500</b>	<b>DACHDECKUNGEN UND FASSADENVERKLEIDUNGEN</b>
<b>RL0501</b>	Dachziegel Ergoldsbacher Dachziegel div. Produkte / Erlus div. Produkte / Tondach
<b>RL0502</b>	Dachsteine
<b>RL0600</b>	<b>WANDFARBEN</b>
<b>RL0601</b>	Innenwandfarben auf pflanzlicher Basis
<b>RL0602</b>	Innenwandfarben auf mineralischer Basis Produkte in der Prüfung
<b>RL0700</b>	<b>OBERFLÄCHENBESCHICHTUNGEN AUS NACHWACHSEN DEN ROHSTOFFEN</b>
<b>RL0701</b>	Lacke und Lasuren für Holz Produkte in der Prüfung
<b>RL0703</b>	Öle und Wachse
<b>RL0800</b>	<b>PUTZE, MÖRTEL UND MINERALISCHE KLEBER</b>
<b>RL0801</b>	Gipsputze
<b>RL0803</b>	Lehmputze
<b>RL0900</b>	<b>VERLEGEWERKSTOFFE</b>
<b>RL1000</b>	<b>TROCKENBAUPLATTEN</b>
<b>RL1001</b>	Gipsfaserplatten
<b>RL1100</b>	<b>MAUER- UND MANTELSTEINE</b>
<b>RL1102</b>	Hochlochziegel
<b>RL1200</b>	<b>ELASTISCHE BODENBELÄGE</b>
<b>RL1201</b>	Linoleum-Bodenbeläge
<b>RL1300</b>	<b>MINERALISCHE WAND- UND BODENBELÄGE</b>
<b>RL1400</b>	<b>TEXTILE BÖDENBELÄGE</b>
<b>RL1500</b>	<b>HOLZFENSTER</b>
<b>RL1600</b>	<b>TÜREN</b>
<b>RL1700</b>	<b>ABDICHTUNGSMITTEL</b>
<b>RL1800</b>	<b>TAPETEN</b>



Holzfaserplatten für die Unterdachdeckung der Firma STEICO zählten zu den ersten zertifizierten Produkten.

Alle Informationen über natureplus und seine Mitglieder, insbesondere den Wortlaut der Vergaberichtlinien, Datenblätter der zertifizierten Bauprodukte und alles, was man zum Ablauf der Prüfungen und zu unseren Preisen wissen muss, finden Sie unter [www.natureplus.org](http://www.natureplus.org)



natureplus-zertifizierte Produkte wurden im Labor genauestens untersucht.



Internationaler Verein für  
zukunftsfähiges Bauen und  
Wohnen - natureplus e.V.

**Geschäftsstelle**

Kleppergasse 3

D-69151 Neckargemünd b.  
Heidelberg

Telefon: ++49 (06223) 862484

Fax: ++49 (06223) 861147

E-Mail: info@natureplus.org



*Das Qualitätszeichen für  
Umwelt, Gesundheit und  
Funktion bei Baustoffen*

**Alle Informationen zu  
natureplus unter  
[www.natureplus.org](http://www.natureplus.org)**

## Kontrolle im Forst ist notwendig natureplus hat sich nicht auf ein einziges Zertifikat festgelegt

Unmittelbar nach den Sommerferien musste sich natureplus gegen ungerechtfertigte Kritik wehren. Der Deutsche Holzwirtschaftsrat hatte sich gegen natureplus ausgesprochen, weil von Holzwerkstoffen angeblich eine FSC-Zertifizierung verlangt werde.

Demgegenüber stellte der Verband in einem offenen Brief klar: Die Behauptung stimmt nicht, der FSC ist in den relevanten Richtlinien nicht einmal benannt. Es heißt dort lediglich: „Es dürfen nur Hölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft eingesetzt werden ... Die Holzgewinnung aus nachhaltiger Forstwirtschaft ist durch Vorlage eines Zertifikates nachzuweisen, das den Kriterien der RL0200 entspricht.“ Dort sind allgemeine „Anforderungen an Zertifizierungssysteme der Forstwirtschaft“ formuliert, u.a.: „Die Standards beinhalten Kriterien, deren Einhaltung eine umweltgerechte, sozial verträgliche und wirtschaftlich tragfähige Wald- oder Plantagenbewirtschaftung garantieren. Die Zertifizierung wird von unabhängigen Dritten durchgeführt und laufend



Nachhaltige Forstwirtschaft ist das Gebot der Stunde, die Zertifiziersysteme dazu will natureplus beeinflussen

kontrolliert. Die Audits erfolgen betriebsbezogen und vor Ort (Einzel- oder Gruppenbetriebe) für die jeweilige Waldbewirtschaftung. Der Überprüfung liegen messbare, leistungsbezogene Standards zugrunde. ...“ natureplus hat also Leistungsanforderungen an Forst-Zertifizierungssysteme formuliert, die grundsätzlich von allen Organisationen erfüllt werden können. Hierzu gehört in erster Linie die unabhängige Kontrolle jeder definierten Anforderung vor Vergabe eines Zertifikats. Dies ist derzeit allerdings von

PEFC nicht zu gewährleisten. natureplus hält deshalb in PEFC-Forsten zusätzliche Belege der Nachhaltigkeit für notwendig.

### TV-Ratgeber lobt natureplus

Im TV-Magazin „ARD-Ratgeber Bauen & Wohnen“ wurde in einem Beitrag „natureplus - nur ein weiteres Label?“ die neue Qualität unseres Prüfzeichens sehr gut verdeutlicht. Eine Kopie dieses Beitrags kann in der Geschäftsstelle kostenlos bezogen werden.



Damit's ein nachhaltiger Prachtbau wird, sollten die eingesetzten Produkte auch natureplus-zertifiziert sein.

## Den Holzbau voranbringen natureplus unterstützt Holzcharta

Den Absatz von Holz im Baubereich voranbringen will eine Initiative der holzwirtschaftlichen Verbände und der deutschen Bundesregierung. Vor allem im Baubereich sowie bei der Holzfeuerung werden große Potentiale gesehen, den nachwachsenden Rohstoff Holz, der hierzulande im Überfluss vorhanden ist, zu nutzen. natureplus unterstützt diese Initiative, die sich in ei-

ner „Charta für Holz“ und konkreten Projekten zur Förderung des Holzbaus niederschlagen soll. Damit allerdings auch tatsächlich nachhaltige Holzbauten entstehen, ist es besonders wichtig, auf die Qualität und Gesundheitsverträglichkeit der verwendeten Werkstoffe zu achten. Hierfür sollten natureplus-Untersuchungen die Grundlage sein, fordert der Verband.